**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz
**Band:** 75 (1997)
**Heft:** 12

**Buchbesprechung:** Bücher
**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.08.2025

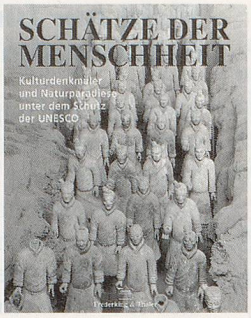
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*Niklaus Brantschen*
**Du selbst bist die Welt**
Spiritualität und sozial-politisches Engagement
*Benziger Verlag, Zürich, 148 S., Fr. 24.–*

Niklaus Brantschen, Jesuit und Zen-Lehrer, wurde bekannt durch Beiträge und Bücher über Meditation und Lebensgestaltung. Die Einsicht, dass glaubwürdige Spiritualität nicht in der Innerlichkeit endet, sondern sich draussen in der Welt zeigen und bewähren muss, zieht sich wie ein roter Faden durch sein neues Buch. Die Gefahren der Globalisierung werden dabei ebenso thematisiert wie persönliche Fragen des einzelnen Menschen. Anhand der Internationalen Peacemaker-Bewegung und anderer von ihm mitinitiierter Projekte stellt Niklaus Brantschen dar, wie die heute so notwendige spirituell-politische Bewusstseinsbildung konkret Gestalt annehmen kann. Besonders berührend ist das Kapitel über die wöchentlichen Zen-Meditationen, die einige seiner Schüler mit Gefangenen der Strafanstalt Regensdorf durchführen. Die Erfahrung, dass durch regelmässiges Meditieren die innere Freiheit wächst und die äusseren Zwänge und Mauern an Wichtigkeit verlieren, wird ebenso nachfühlbar wie die Kraft, die aus vorurteils- und vorbehaltlosen menschlichen Begegnungen geschöpft werden kann. *ny*

*Irene Dänzer-Vanotti*
**Ach, du fröhliche**
Das Weihnachtsbuch für Singles und alle, die anders feiern wollen
*Kösel-Verlag, München, 208 S., Fr. 28.40*

«Was machst du an Weihnachten?» – Auch wer diese Frage im Wissen, versorgt zu sein, sicher und mit klarer Stimme beantworten kann, wird von der Lektüre von Irene Dänzer-Vanottis Buch «Ach, du fröhliche» profitieren. Das Buch regt im Wirrwarr der oft widersprüchlichen Weihnachtsgefühle zum Lächeln an, vor allem dort, wo einem vor lauter Tiefsinn das Lachen zu vergehen droht. Es zeigt, dass es unter Umständen gut und stimmig sein kann, Weihnachten und gerade den Heiligen Abend alleine zu verbringen. Einige der packend geschriebenen Weihnachtsgeschichten im Buch handeln von Menschen, die das wagen; andere erzählen von skurrilen, witzigen, verzweifelten oder auch hoffnungsvollen Feiern mit Familie oder Freunden. Nach den 13 Geschichten über gelingende und misslingende Feste werden die geschichtlichen Wurzeln von Weihnachten thematisiert. Das Ausfüllen des Fragebogens schliesslich könnte dazu beitragen, das Fest des Lichts und der Sehnsucht künftig vermehrt nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. *ny*

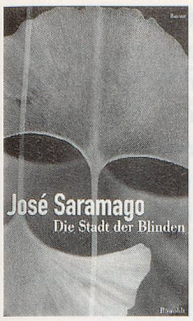



*Thomas Veser u.a.*
**Schätze der Menschheit**
Kulturdenkmäler und Naturparadiese unter dem Schutz der UNESCO
*Frederking & Thaler Verlag, München, 303 S., Fr. 62.–*

Die UNESCO hat 1972 eine Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt verabschiedet. Gegenwärtig zählen 506 Objekte zum Weltkulturerbe, 16 davon sind auf der «Liste der gefährdeten Welterbegüter», da sie in akuter Gefahr sind. All diese Stätten werden im preisgünstigen Bildband «Schätze der Menschheit» in Wort und Bild dargestellt. Die Gliederung des Buches erfolgt nach Kontinenten und Ländern. Den Schwerpunkt bildet der europäische Kulturkreis. Hier werden die wichtigsten Denkmäler auf Doppelseiten ausführlich präsentiert. Dazu gehören neben allen deutschen die drei Objekte in der Schweiz: die Klosteranlagen in Sankt Gallen und im Münstertal und die Altstadt von Bern. Kurze Hinweise und Reisetips ergänzen das Informationsangebot. Ziel des Buches ist es, den Leserinnen und Lesern den Reichtum und die Vielfalt der menschlichen Kultur nahezubringen, damit die einzigartigen Objekte auch künftigen Generationen erhalten bleiben. Ein eindrucksvolles Buch zum Schmökern, zum Staunen – und natürlich auch zum Verschenken. *ny*

*Felizitas von Schönborn*
**Peter Ustinov**
Ich glaube an den Ernst des Lachens
*Langen-Müller Verlag, München, 192 S., Fr. 27.50*

Den Namen Ustinov kennt man vom Fernsehen, Film, Theater oder vom Rundfunk. Doch nicht alle wissen, wer sich dahinter versteckt. Die Autorin Felizitas von Schönborn – sie hat bereits Bücher über Eugen Drewermann, Margarete Mitscherlich, den Dalai Lama und über Astrid Lindgren geschrieben – ist freie Journalistin mit Theologiestudium. Sie zeigt uns in ihrem Buch so manche Seiten von Peter Ustinov, die uns bisher verborgen blieben. Er erzählt über seine Kindheit, seine Erlebnisse in andern Ländern und seine Eindrücke, die er dort gewonnen hat. Der Autodidakt sagt von sich, dass er auch heute, noch mit 76 Jahren, das Gefühl habe, jeden Tag mehr zu lernen als jemals in der Schule. Und die meisten Dinge, die er tue, nie richtig gelernt zu haben. Er hat noch nie einen Terminkalender geführt, denn er hat alle Termine im Kopf. Er chauffiert seinen Wagen gerne selbst, und seine Lieblingsbeschäftigung ist das Schlafen. Er kann jederzeit und überall schlummern. Wer dieses Buch gelesen hat, kennt nicht nur den Namen, sondern auch den Menschen Peter Ustinov. *tkb*




*José Saramago*
**Die Stadt der Blinden**
*Rowohlt Verlag, Reinbek, 400 S., Fr. 39.–*

Eine Ampel in einer namenlosen Stadt schaltet auf Rot, die Autos halten an. Als es grün wird, bleibt ein Auto stehen. Eine Panne, Benzinmangel? Ein freundlicher Helfer öffnet die Wagentür und hört den Fahrer immer denselben Satz wiederholen: Ich bin blind, ich kann nichts mehr sehen. Mehr und mehr Menschen verlieren ihr Augenlicht, bis klar ist: eine Epidemie ist ausgebrochen. Der Staat greift ein, die Erblindeten werden in einem leerstehenden Irrenhaus interniert, Soldaten riegeln das Gelände ab. Die Internierten leben unter unmenschlichen Bedingungen, terrorisiert von Hunger und Gewalt. Doch es gibt eine Sehende unter ihnen. Die Frau des Augenarztes. Mit ihrer Hilfe könnte der Ausbruch gelingen.
José Saramago, einer der grossen europäischen Erzähler, dessen Werke Begeisterung und Polemik auslösen, stellt hier die Frage nach dem Kern unseres Menschseins, nach Gut und Böse und dem, was sich hinter der kultivierten Fassade verbirgt. «Einer der schönsten, wenn nicht der schönste Roman des Autors.» *zk*

*Eveline Hasler*
**Die Vogelmacherin**
Die Geschichte von Hexenkindern
*Verlag Nagel & Kimche Frauenfeld, 263 S., Fr. 39.80*

Schon vor Jahren, bei ihren Recherchen über Anna Göldin, der «letzten Hexe» Europas, ist Eveline Hasler immer wieder auf Kinder gestossen, die in den Verdacht der Hexerei geraten und mit dem Tod bestraft worden sind. Durch die Lektüre eines historischen Werks aus dem letzten Jahrhundert war sie auf Kinder aufmerksam geworden, die in Luzern als Hexen hingerichtet worden seien. Im Staatsarchiv fand sie schliesslich allein für den Zeitraum von 1652 bis 1664 die Prozessakten über sieben in Luzern hingerichtete Kinder. Aus diesen griff sie die Geschichte der elfjährigen Katharina Schmidlin aus Romoos heraus, die nach einem qualvollen Prozess zum Tode verurteilt worden war, weil sie behauptet hatte, sie könne Vögel machen. Der zweite im Buch beschriebene Fall spielt im oberschwäbischen Raum. Ein neunjähriger Junge und seine elfjährige Schwester werden der «Buhlschaft mit dem Teufel» verdächtigt und verurteilt. Zu jung für die Hinrichtung werden die zwei halbverwaisten Kinder vier Jahre lang im Damenstift Buch «aufbewahrt», bis das Urteil an ihnen vollstreckt wird.

Wie nur wenige Autorinnen versteht es Eveline Hasler, in Vergessenheit geratenen Geschichten neues Leben einzuhauchen. Geschrieben hat sie dieses Buch zum Andenken an all die Kinder, die als Opfer der eigenen, noch ungebändigten Phantasie, der Zähmungssucht und der pervertierten Projektionen der Erwachsenen zu Tode gekommen sind. Sie beweist darin, dass sie ihr grosses, weit über den deutschsprachigen Raum hinausreichendes Ansehen durchaus verdient. *ny*

## BÜCHERCOUPON 12/97

**senden an ZEITLUPE, Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich**

☐ Ex. *Niklaus Brantschen*
Du selbst bist die Welt — Fr. 24.—

☐ Ex. *Irene Dänzer-Vanotti*
Ach, du fröhliche — Fr. 28.40

☐ Ex. *Thomas Veser u.a.*
Schätze der Menschheit — Fr. 62.—

☐ Ex. *Felizitas von Schönborn*
Peter Ustinov — Fr. 27.50

☐ Ex. *José Saramago*
Die Stadt der Blinden — Fr. 39.—

☐ Ex. *Eveline Hasler*
Die Vogelmacherin — Fr. 39.80

Name: _____

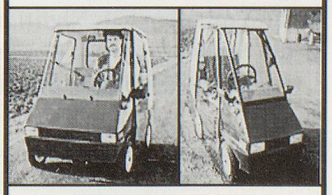
Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Die Auslieferung (keine Ansichtssendungen) erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch IMPRESSUM Buchservice.

**WIEDER AKTIV**
**Wenn gehen schwerfällt**
Allwetter-Elektro-Mobile
**führerscheinfrei**



**2 starke El.-Motoren überwinden jede Steigung bis 30%**
Vertrieb und Service in der Schweiz
**Werner Hueske**
Handelsagentur
Seestrasse 22, 8597 Landschlacht
Telefon 079 - 335 49 10

❒ gross Mit und ohne fester Kabine ❒ klein
❒ Occassionen sind auch lieferbar
Bitte ankreuzen und Prospekt anfordern.